

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Innenministeriums

Partei "Die Rechte" mit Verbindungen nach Thüringen?

Die **Kleine Anfrage 2677** vom 30. Oktober 2012 hat folgenden Wortlaut:

Am 23. August 2012 wurden die neonazistischen Gruppierungen "Kameradschaften Aachener Land", "Kameradschaft Hamm" und der "Nationale Widerstand Dortmund" durch das nordrhein-westfälische Innenministerium verboten. Der über Jahre etablierte sogenannte "Nationale Antikriegstag" der rechten Szene Dortmunds Anfang September wurde ebenfalls verboten; doch die Reorganisation der Neonazis erfolgte schnell. Auf Basis der vom bundesweit bekannten Neonazi Christian Worch im Juli 2012 gegründeten Partei "Die Rechte" wurde innerhalb weniger Wochen auch ein Landesverband der Partei in Dortmund gegründet, in denen bedeutende Neonazis der verbotenen Kameradschaften mitunter Vorstandspositionen besetzen. Christian Worch saß wegen Volksverhetzung, Aufstachelung zum Rassenhass und Verunglimpfung fünfzehn Jahre im Gefängnis, bereits in den 1990er Jahren veranstaltete er auch neonazistische Demonstrationen in Thüringen. "Die Rechte" plant in Konkurrenz zur neonazistischen "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" (NPD) zu treten und sich darüber hinaus zur "rechten Sammelpartei" zu etablieren. In Kürze soll der erste Bundesparteitag durchgeführt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Bestrebungen und gegebenenfalls vorliegende Verbindungen der Partei "Die Rechte" in Thüringen vor und ist die Landesregierung der Auffassung, dass insoweit der Aufgabenbereich der Sicherheitsbehörden eröffnet ist?
2. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über anstehende Veranstaltungen der Partei "Die Rechte" in Thüringen, liegen insbesondere Erkenntnisse über Planungen zu einem Bundesparteitag in Thüringen vor? Wenn ja, wann und wo soll dieser nach derzeitigen Erkenntnissen stattfinden?
3. Hat die Landesregierung Erkenntnisse, ob sich bei einem möglichen Ableger der Partei "Die Rechte" in Thüringen bekannte Neonazis aus Thüringen unter den Mitgliedern und Funktionären befinden oder diese am Aufbau der Partei beteiligt sind?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 11. Dezember 2012 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Auf der Internetseite der neonazistischen Aktionsgruppe Nordhausen findet sich ein Link zum Landesverband der Partei "Die Rechte" in Nordrhein-Westfalen. Aktivitäten der Partei sowie weitere Verbindungen in Thüringen sind bislang nicht bekannt geworden. Der Aufgabenbereich des Thüringer Landesamtes für Ver-

fassungsschutz ist in § 2 Thüringer Verfassungsschutzgesetz geregelt und legt den gesetzlichen Beobachtungsauftrag fest.

Zu 2.:

Es liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Zu 3.:

Es liegen keine Erkenntnisse über die Gründung eines Landesverbandes oder anderer Strukturen der Partei "Die Rechte" in Thüringen vor.

Geibert
Minister